

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

91 (2.4.1871) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. April

1871.

## Bekanntmachung.

Seine Excellenz der Commandeur des XIV. deutschen Armeecorps, Herr General der Infanterie von Werder, der Ehrenbürger unserer Stadt, wird amtlicher Mittheilung zu Folge heute Vormittag 11<sup>30</sup> Uhr dahier eintreffen und am Bahnhofe von der Gemeindebehörde empfangen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1871.

## Für die festliche Bewirthung der heimkehrenden Truppen

haben an Beiträgen ferner gezeichnet: Fräulein Buhl 7 fl., Ministerialrath Trefurt 3 fl., Musikdirektor Arug 3 fl., R. B. 2 fl., Oberbürgermeister Lauter 10 fl., Kreisgerichtsrath Klein 3 fl., Ministerialrath Hoff 5 fl., L. C. 5 fl., Gastwirth Red 3 fl., Dertel 5 fl., Widmann 4 fl., Oberlehrer Jäckel 1 fl., Weinbändler Weiß Wwe. 5 fl., Frau Stabile 30 fr., L. Erhardt 3 fl. 30 fr., Professor Comy 3 fl. 30 fr., Legationrath Hardeck 5 fl., Baron von Bettendorf 15 fl., Baron von Uria 10 fl., Lederbändler Lüder 3 fl. 30 fr., von Pfummern 6 fl., Friedrich Seneca 3 fl. 30 fr., S. Dreyfuß 3 fl. 30 fr., M. Dreyfuß 1 fl., Frau Elstäter Wittwe 2 fl., L. Hofmann 7 fl., Professor Baumgarten 3 fl., Professor Bonhausen 2 fl., Oberrechnungsrath Diez 2 fl., W. Kölig 3 fl., Frau Krieg 2 fl., von Pierson 10 fl., Partikulier Busch 5 fl., Graf von Broussel 15 fl., Oberstlieutenant von Friedeburg 3 fl. 30 fr., Ungenannt 5 fl. 15 fr., Oberrechnungsrath Thurn 2 fl., Partikulier Wundt 5 fl., Direktor Helm 2 fl. 20 fr., Frau E. Laug 10 fl., Frau Hauptmann Cassione 3 fl. 30 fr., Sped 5 fl. 15 fr., Bankier B. Homburger 15 fl., Professor Weidinger 5 fl., Oberlehrer Reigel 1 fl. 45 fr., Revisor Dölter 3 fl. 30 fr., L. R. 1 fl. 30 fr., Staatsminister Jolly 10 fl., Partikulier A. Demling 15 fl., A. von Röder 2 fl., Privatmann Heß 3 fl. 30 fr., Werkmeister Kefler 2 fl. 20 fr., Trüscheler 1 fl., Georg Kuengle 5 fl. 30 fr., Rabbiner Willstätter 1 fl. 45 fr., M. Br. 2 fl., Ebr. Weise 5 fl., Kaufmann Gaupp 2 fl. 20 fr., Gemeinderath A. Islandt 3 fl. 30 fr., Oberamtmann Jantch 3 fl. 30 fr., Partikulier Bauer 2 fl., Rechnungsrath Holzmann 3 fl. 30 fr., Sekretär Bach 3 fl. 30 fr., Finanzrath Lepique 2 fl., Expeditor Waag 1 fl. 30 fr., Revisor Schulz 2 fl., Kassier Deimling 10 fl., Viechallmeister von Holzling 10 fl., Gastwirth Maurer 2 fl. 30 fr., Musikbr. r Gantner 2 fl., A. von Mollenbec 10 fl., Ungen. 1 fl. 45 fr., Ministerialrath Spohn 4 fl., Rechnungsrath Rappes 2 fl., Hoffrath Singer 3 fl. 30 fr., N. N. 2 fl., L. v. St. 4 fl., N. 2 fl., Fräulein S. Weiß 2 fl., R. S. 3 fl. 30 fr., Gastwirth Fees 200 Maas Wein, Gastwirth Große 150 Flaschen Marktgräser. An Cigarren: von W. Hofmann 500, M. Levisohn 1000, Chr. Schalk 300, H. Ledleitner 200, G. Fronner 200, L. Dörle 300, C. Dollmännch 250, L. Dörflinger 300, W. Gütle 250, Conr. Haugel 1000, K. Herlan 200, M. Hirsch 200, J. Kluge 400, C. Rupp 250, A. Scherer 250, K. F. Weißbrod 500, W. Knautz 400, C. Kühn 400, N. Heilronner 1000, L. Abend 500, J. Podenweber 400, W. Grimm 400, M. Homburger 400, J. Küst 500, D. Maish 200, C. Pfisterer 100, Fr. Schmidt 400, F. A. Edning 400, L. Zipperer 300, H. N. thweiler 600, F. Baumüller 500, Ph. Steinbäuser 1000, Verdmüller 100, Brugier 300, Dreher 200, R. Fris 200, Gerwig 200, Giani 600, F. Maish 300, C. Mall 200, F. Römb. Ist 300, W. Römb. Ist 500, Carl Rupp 200, Albert Salzer 300, F. Schäffer 250, W. Schmidt 300, J. Schnappinger 300, Ferd. Schneider 200, W. L. Schwaab 300, Unbenannt 300 Stüd.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

Der Festausschuß.

## Töchterinstitut und Pensionat Längle.

4.1. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 17. April. Anmeldungen von Schülerinnen im Alter von 6 — 17 Jahren werden in der Anstalt (Lammstraße 12) freundlichst entgegengenommen.

## Männerhilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

### Dienstanstheiler

für Sonntag den 2. bis Montag den 3. April, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 66 Hr. C. Kindler, Nr. 67 Hr. L. Dörle;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 68 Hr. E. Bernhard, Nr. 69 Hr. Th. Ulrich;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 35 Hr. C. Gerich, Nr. 39 Hr. F. Betsch;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 79 Hr. F. Frings; Nr. 80 Hr. G. Krayer, Nr. 84 Hr. G. Wehelt, Nr. 87 Hr. L. Wittich;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 72 Hr. J. Feringer, Nr. 85 Hr. J. Wetter;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 86 Hr. F. Fuchs, Nr. 88 Hr. S. Schuster.

## Der Oberbürgermeister.

### Dungversteigerung.

Das Ergebnis an Bieredünger aus der Stallung der Infanteriekaserne hier wird am **Dienstag den 4. April**, Vormittags 10 Uhr, für die Monate April, Mai und Juni d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Infanteriekasernenwache.

Karlsruhe, den 29. März 1871.

Die Kasern-Inspektion.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bahnhofstraße 6 ist eine hübsche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zurüchstehenden Hause.

### Zimmer zu vermieten.

\* La gestraße 145 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock eine Stiege hoch.

3.1. (Mühlburg.) Zwei schön tapezirte Zimmer sind sogleich zu vermieten bei Fr. Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

\* Kronenstraße 34, im 3. Stock, ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

Von einer einzelnen Dame werden 3-4 Zimmer mit aller Zugehör auf den Juli zu mieten gesucht; ein Garten wäre erwünscht, auch 2 Zimmer zum Abstellen von Möbeln auf April. Zu erfragen Eyceunstraße 11.

\* Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf den 23. April oder Anfangs Juni eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Adlerstraße 4 im dritten Stock rechts.

\* Von einer ruhigen Beamtenfamilie wird auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Briefliche Offerten mit Preisangabe unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

N. B. Nr. 3376. **Wohnungs-Gesuch.** Im **unteren Stock** wird eine **Wohnung**, bestehend in **3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller** u. zu **mieten** gesucht. Wer solche auf **23. April** oder **später** zu vermieten hat, möge seine Adresse **zustellen** dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Karlsruhestraße 43.

# Institut von Fräulein M. Widenhorn

(vormals von Fräulein Arnold).

Die Prüfung an der Lehranstalt der Unterzeichneten wird (anstatt Montag und Dienstag) in nachstehender Weise statt finden:

Dienstag den 4. April:

Vormittags 8 bis 10 Uhr, erste und zweite Klasse,  
10 bis 12 Uhr, dritte Klasse;

Mittwoch den 5. April:

Vormittags 9 bis 12 Uhr, vierte Klasse;  
Nachmittags 2 bis 5 Uhr, fünfte Klasse.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

## M. Widenhorn.

N. B. Nr. 3410. Haus- resp. Wohnungsgesuch. Auf 23. Juli wird zur Betreibung eines trockenen, reinlichen Laden-geschäftes — in (wenn möglich) guter Geschäftslage — ein unterer Stock mit großen Räumlichkeiten (auch 2 Stockwerke) oder ein ganzes Haus zu mietzen gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

## Dienst-Anträge.

\* Hirschgasse 34 wird ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht.

\* Ein Mädchen, welches spinnen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch etwas Gartengeschäft versteht, wird auf's Ziel nach Rastatt gesucht. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock.

\* Es wird sogleich oder auf's Ziel ein anständiges, gezeigtes Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen links.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 48 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

\* Es wird auf Ostern ein braves Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Langestraße 16 im Neuau eine Treppe hoch, Eingang Seitenstraße.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 31.

\* Eine Person, welche die pünktliche Reinigung einiger Zimmer übernehmen will, nähen und flicken kann, wird gesucht in der Langenstraße 11 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 24.

\* Ein reinliches Mädchen, welches nähen, stricken und mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Ostern als Kindsmädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.

\* Langestraße 235, durch den Hof, wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann. *(Nägeln, Einmachen etc.)*

\* Es wird ein ordentliches Mädchen auf einige Wochen als Aushilfe zu einem Kinde gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43 im untern Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 59.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 57, Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 118.

\* Ein braves Mädchen von 17 Jahren, welches noch nicht hier diente, sucht sogleich oder auf Ostern zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 193 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann, sich auch sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199.

\* Zehn solide, brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen durch das Stellen-nachweis-Institut von Frau **Sommerhalter**, Steinstraße 11, auf Ostern passende Stellen. Dasselbst werden einige Mädchen gesucht, welche etwas kochen können.

\* Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder zu zwei Personen. Zu erfragen große Spitalstraße 10.

\* Eine gesetzte Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 56.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39, Hinterhaus, parterre.

\* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht (auch als Zimmermädchen) bei einer kleinen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rammstraße 1, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

## Kapital-Gesuch.

\* Auf ein hiesiges Haus in der besten Geschäftslage werden auf erste Hypothek 7000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *(F. J. Haub) (H. W. H. 27.)*

## Stellenantrag.

3.1. Es wird auf kommende Ostern eine solide, fleißige **Kücherin** gesucht. Näheres Karlsstraße 4. *(L. Speck)*

## Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei erlernen will, kann eintreten bei

**K. Kayb,**  
Durlacherthorstraße 15.

## Stellengesuche.

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen im Ganhaus zum Mohren.

\* Eine Witwe in den 20er Jahren, welche Liebe zu Kindern hat und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Kindsfrau. Näheres Langestraße 102 im 2. Stock.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein Mann sucht Beschäftigung im Holz-machen sowie durch Umstoßen in den Gärten. Näheres Langestraße 9, Hinterhaus 2. Stock.

## Verloren.

**Ein Landwehrmann verlor** gestern Mittag in der Infanterie-kaserne oder deren Nähe sein seit Anfang des Krieges erspartes Geld, bestehend in: 2 Zehn-thalerscheine, 2 Zehnguldenscheine, 1 Fünfhalerschein, 1 Fünfguldenschein, 4 bis 6 Einthalersstücke, 2 Einguldensstücke, 10 Gros. in Gold und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dieses Geld gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es wurde eine **Schleife**, zu einem schwarzseidenen Kleid gehörig, verloren. Der Finder wolle dieselbe Ritterstraße 28 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

## Verlaufener Hund.

\* Ein junger Hund, klein, weiß und roth, hat sich am Freitag am Ludwigsplatz verlaufen. Der Finder wolle hiervon gegen Belohnung Anzeige auf der Polizei machen.

## Heu-Verkauf.

Mehrere Tausend Zentner gutes **Veraben** sind in größeren Partien oder ganzem Quantum im Auftrage zu verkaufen. Zu erfragen in der Langenstraße 90 in der Küche.

Gutes **Heu** ist wieder angekommen und verkaufe solches bund- und zentnerweise.  
**S. Kirchenbauer.**

**Verkaufsanzeigen.**

Drei prachtvolle, vergoldete **Fensteral-  
lericen** habe ich wegen Wegzug einer Herr-  
schaft im Auftrage zu verkaufen, ebenso ein  
noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen.**  
**S. Kirchenbauer,**  
Lammstraße 12.

*Friedrich* Zu verkaufen: 2 gut und solid gearbeitete  
nussbaumene runde Zusammenlegische, 2 neue  
einbürtige Kleiderkästen und 1 von Draht ge-  
flochtenes Hühnerhäuschen: Erbprinzenstraße 13  
im Hinterhaus ebener Erde.

**Droschken zu vermieten.**

\* Schützenstraße 37 ist auf Montag eine  
ein- und zweispännige Droschke zu vermieten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Sch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.  
empfeilt:

alten ächten **Malaga,**  
holl. **Zucker,**  
**Kräuter- und Honigzucker.**

**Deutsche Schaumweine,**  
**französ. Champagner**  
empfeilt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Louis Kaufmann,**  
**Conditior,**

Ludwigsplatz 59,  
4.1. empfeilt

**Gefrorenes in jeder Art,**  
**Crèmes, Gelées, blanc mangers etc.,**  
**Auswahl in Torten, Kuchen,**  
**Stück- und Dessertbäckereien,**  
feine **Hefenteige,**  
**Coffee- und Theebrod,**  
**Merinken,**

süßer **Schlag- und Coffee-Nahm,**  
**rohes Eis, zu jeder Zeit.**

Recht russ.

**Astrachan-Caviar**

empfeilt **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Sch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße,  
empfeilt:

frische **Capern,** feinst franz.  
(Nonpareilles),  
frischen **Waldhonig,**  
**Tafel- und Sardellen-Senf,**  
feinen franz. **Estragon** und  
süßen **Senf** in Töpfen.

Recht  
**engl. Biscuits**

aus der Fabrik von  
**Huntley & Palmers**  
in Reading,  
als:

- **Albert** —
- **Napoleon** —
- **Francy Sweet** —
- **Vanille** —
- **Sponge Rusks** —
- **Queen** —

empfeilt **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Sch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße,  
empfeilt:

**Gier-Gemüs-Nudeln,**  
**deutsche und ital. Macaroni**  
**und bamb. Zwetschgen.**

2.1. Gut kochende  
**Macaroni,**

ebenso  
**Suppen,**  
und

**Gemüsenudeln**  
empfeilt

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

Frische

**Kieler Sprotten**

empfeilt **Louis Dörle.**

Magdeburger

**Sauerkraut**

bei **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechtes

**Surrogat**

(bester Kaffeezusatz)  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Verpackung fortwährend  
vorrätig bei

2.1. **Wilh. Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

**Schweineschmalz,**

reines ungar. à 28 fr. per Pfund empfeilt  
bestens

**Hch. Lechleitner,**  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Recht  
**engl. Biscuits**

von **Huntley & Palmers**  
empfeilt

**Louis Dörle.**

**Zur Beachtung!**

Von heute an sind auch bei mir die  
von Herrn Fr. Baumüller als preis-  
würdig empfohlenen **Cigarren,** 5 Stück  
zu 6 fr, vorrätig.

**W. Niegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2.

**Zündhölzer,**

gift- und phosphorfrei, in Taschenformat-  
schachteln empfeilt

**Sch. Lechleitner,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Naphtha I<sup>a</sup> Qualität,**

bestes Fleckenwasser,

empfeilt **Sch. Lechleitner,**  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Schirmfabrik**



von  
**L.MÜLLER.**

Herrenstraße 20,  
nächt der Langenstraße,

empfeilt in größter Auswahl:

**Sonnenschirme**

von den geringsten bis zu den feinsten von  
1 fl. 18 fr. bis 20 fl.

**Kinder-sonnenschirme** von 42 fr. an.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Großes Lager.

**eiserner Bettstellen**

zu billigen Preisen bei

**Heinrich Lange,**  
2.1. Herrenstraße 26.

**Anzeige und Empfehlung.**

— Neue **Herren- und Damen-  
Koffer,** sowie **Handkoffer** und **Holz-  
Koffer** in allen Größen sind in großer  
Auswahl zu haben in der Möbel- und  
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**  
Zähringerstraße 25.

\* Eine große Sendung schönes, abgela-  
tes **Cearas,** sowie **Haarbaare** in allen  
Sorten sind eingetroffen, was hiermit empfeh-  
lend anzeigt

**Abraham Ettlinger Wittwe,**  
Ederhandlung,  
Waldbornstraße 24.

\*3.1. Neueste Blumen, Federn und Brautkränze empfiehlt in großer Auswahl billigt

S. Marx,  
Langestraße 60.



Die so beliebten, billigen  
**Hand-Nähmaschinen**

aus der Nähmaschinenfabrik  
von

**Bassermann & Mondt**  
in  
Mannheim,

als:

„The Queen“, Kettenstich, 30 fl.,  
„La Couronne“, „30 1/2 fl.,  
„Non plus ultra“,

Doppelpfeppstich, 32 1/2 fl.,  
sind zu beziehen in Karlsruhe, Karls-  
straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-  
richt erteilt wird.

\*2.1. Neue Holzkoffer, Herren-  
und Damentoffer in Leder- und Se-  
gestuch, Handkoffer, Reisefäcke, Um-  
hängtaschen, Schulranzen, sowie  
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-  
wahl billigt

**Julius B. Kahn,**  
Adlerstraße 16.



**Schuhe, Stiefel,  
Pantoffel**

in Zeug und Leder für Da-  
men und Kinder empfiehlt

billigt

**L. Epies, Friedrichsplatz 8.**

**J. Beuchert, Schuhmacher,**  
3.1. 29 Waldhornstraße 29,  
empfehlen seine solid gearbeitete Schuhwaaren  
zu billigen Preisen.

Besonders mache ich auf eine Partie schöner  
Kid- und Zeugstiefelchen für Damen aufmerksam.

\* Kopfsalat, Sonnenwirbel, Lattich, Salz-  
gurken, Kresse, Sauerkraut, eingemachte Rüben  
und Bohnen, Zwiebeln, Rothkraut, Spinat,  
Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer),  
Butter und Eier, sowie sämtliche Viktualien-  
Waaren sind zu haben: innerer Zirkel 19 im  
Laden. **Fr. Bender.**

3.3. **Ganze Bibliotheken,**  
sowie einzelne gute Werke, am lieb-  
sten wissenschaftliche, kauft zu an-  
gemessenen Preisen das

**Antiquariat**  
von **A. Bleesfeld's Hofbuchhandlung.**

2.1.

Für

# Ostergeschenke

empfehle meine bekannten Artikel bestens.

**Louis Lauer, Akademiestraße 12,**  
Chocolade-, Thee- u. Früchtehandlung.

3.3.

Wir beabsichtigen,  
**den Alleinverkauf unserer Essigfabrikate,**

besonders unserer reinen und ächten Weinessige, für Karlsruhe und Umgegend  
event. das Großherzogthum Baden einem soliden Hause in Karlsruhe zu übertragen.  
und bitten Reflectanten, bezüglich der Conditionen etc. mit uns in Correspondenz zu treten,

B. 180/III. Mosae-Fabrik für **Borgmann & Kallhardt**  
in Diebrich a. Rhein.

**Unentbehrlich für die elegante Toilette!**  
Unerreichte **PALMA** Locken- und Haarkraus-Essenz  
bietet Damen und Herren

Wien u. Paris. unübertreffliche Haltbarkeit prachtvoller elastischer Locken, so-  
wie einen wellenförmigen, dauerhaften, glänzenden Haarkraus. à Flacon fl. 1. 20 kr.  
Gen. Dep. bei Hrn. **Th. Brugier, Karlsruhe, Waldstrasse 10.** 3.1.

## Strohhut-Fabrik

von

**J. Ludwig, Langestraße 141,**

empfehlen das Neueste und Eleganteste in Herren-, Damen- u. Kinder-  
hüten zu den billigsten Preisen in bedeutender Auswahl.

Ebenso empfehle eine Partie zurückgesetzter Waare, die ich zu jedem  
Preise ausverkaufe.

Getragene Hüte werden durch die Maschine nach den modernsten Formen  
wie neu hergestellt.

## Eine neue Sendung Kleiderstoffe und Confections

ist eingetroffen, und verkaufe solche zum Fabrikpreis.  
Aeltere Artikel zu herabgesetzten Preisen.

**N. L. Homburger,**

4.2.

Langestraße 203.

## Leinwand-Ausverkauf.

Hausmacherleine, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Tafeltücher, weiße und  
farbige Damen- und Kinder-Taschentücher, Tischdecken in roth und natürlich ver-  
kaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

**Marie Meister,**

Leinwand- und Federnhandlung,  
Karlsstraße 31.

**Anzeige.**

\* Der Unterzeichnete empfiehlt Erbsen, Bohnen, Linsen, feinstes Runkelrübchen und sämtliche Biskuitarten zu dem billigsten Preise.

**B. Weiser, Akademiestraße 25.**

**Blühende Pflanzen, Bouquets und Kränze**

empfehlen die Handelsgärtnerei 122 von **Ch. Wisler, Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr.**

**Mühlburg.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

62. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten Rohr-, Stroh- und Polsteressel geschmackvoll und gut gearbeitet.

Alte Sessel werden gut und dauerhaft gestrichen und reparirt zu den billigsten Preisen.

**Johann Fischer,**

Sesselmacher in Mühlburg Nr. 132. Niedertage bei Herrn Layb, große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

**Restauration von Ferd. Schaaff,**

7 Steinstraße 7,

2.2. empfiehlt seinen geehrten Gästen:



**Kaffee,** Freiherrlich von Sel-dene'sches **Bier,** gute **Weine,** den Schoppen von 6 fr. an, **Mittagstisch,** **Restauration** zu jeder Tageszeit in freundlichst eingerichteten Lokal.

Ergebenst

**Ferd. Schaaff.**

**Gasthaus zum Pariser Hof.**

\* 2.1. Einem geehrten Publikum der Stadt Karlsruhe mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das „Gasthaus zum Pariser Hof“ übernommen habe und dasselbe Sonntag den 2. April 1871 eröffnen werde, und empfehle gute Oberländer Weine von 4 fr. per Schoppen bis 15 fr.; ebenso alle Sorten kalte und warme Speisen nebst einem vorzüglichen Stoff Bier. Sonntag Kesselfleisch und Nudelsuppe. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Joseph Artmann.**

**Dankagung.**

\* Für die Beweise inniger Theilnahme beim Tode unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters Friedrich Gartenstein, Kanzleidiener, in der ehrenvollen Begleitung zu seiner Ruhestätte sowie der reichen Blumenspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

**Crescenzia Gartenstein** nebst Tochter.

**Dankagung.**

Allen Denjenigen, welche unserer lieben Frau und Mutter die große Theilnahme sowie die letzte Ehre, nebst der reichen Blumenspende zu Theil werden ließen, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

**Daniel Seck.**

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten theilen wir, uns tiefen Schmerz erregend, mit, daß es Gott gefallen, unser liebes Kind Alice in Folge einer Hirnentzündung im Alter von 2 Jahren 11 1/2 Monaten heute Fröh 8 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

**Leopold Cypper, Luise Cypper.**

Karlsruhe, den 1. April 1871.

2.1. Wir machen auf das im heutigen Anzeigenteil angekündigte National-Prachtwerk von Fehner über den französischen Krieg aufmerksam und empfehlen dasselbe unsern Lesern bestens. Das Werk ist vortreflich geschrieben, tüchtig illustirt und solide und gut ausgestattet, so daß es in keiner Familienbibliothek fehlen darf.

**Beim Herannahen der Frühjahrs-Saison empfehle ich mein großes Lager**

in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern, Hutfuttern, Patent-Reisetaschen, Umhäng- und Geldtaschen, Damentaschen in Zuchten und Saffian, Reise-Recessaires, Reiserollen, Cigarren-Etui's und Portemonnaies, Schultaschen und Mappen, Reiseflaschen und Bechern, Hosenträgern, Strumpfbändern, Reitgeräten u. Stöcken, Shawlträgern und sonst noch vielerlei Artikeln zu billigen Preisen.

**Karl Nieger,**

Karl-Friedrichstraße 1.

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth.**

**Ruhrfettschrot und Schmiedekohlen**

in frischen Sendungen ab Schiff Maxau

empfehlen bei ausgezeichnete Qualität zu den möglichst billigen Preisen

**C. W. Roth,**

Kontor: Adlerstraße 26.

Gef. Aufträge werden auch entgegengenommen:

Kreuzstraße 3 bei Herrn Mich. Hirsch, Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger, Leopoldstraße 15, im zweiten Stock, in meiner Wohnung, und in Maxau bei meinem Verwalter J. Bollmer.

3.2.

Herbei! Herbei! Herbei!

**Schuberg's Gartenhalle.**

Heute Sonntag Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr. — Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

**Ausserordentliche Lach-Soirée,**

ausgeführt von der Münchner Singpielhalle-Gesellschaft

**A. Deininger,**

Couplettsänger **Knoller,** Soubrette **Frau Deininger.**

Auftreten der beiden **Quettsänger** in ihren neuesten komisch-politischen Duetten.

Besonders zu bemerken ein Preis-Intermezzo:

**Kriegsbilder vom Jahre 1870 und 1871.**

Zum ersten Mal:

**Ein afrikanischer Turkos**

im Nationalkostüm.

Nebst verschiedenen neuesten Piecen.

**Wer lachen will, der komme!**

Morgen, Montag, Brauerei **Wioninger,** vormals **Hack.**

# Friedrich Kiefer,

## Schreiner in Mühlburg,

empfehlen sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatrassen; alles zum äußerst billigen Preis. — Auch wird ein Lehrling angenommen.

### Museum.

2.1 Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1871, nämlich für die Monate April, Mai und Juni, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.  
Karlsruhe, den 1. April 1871.  
Der Vorstand.

Süd.  
Anmerkung  
Ersch. 2. April

4.4. Cigarren-Consumenten werden auf das Inserat: Kriegsverhältnisse halber x. x. in heutiger Nummer aufmerksam gemacht. D. R.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzogl. Hoforchesters. **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 3. April. II. Quart. 50. Abonnementvorstellung. **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Akten von Gustav zu Putlitg. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächste Vorstellung: Sonntag den 9 April. II. Quart. 51. Abonnementvorstellung. **Norma.** Große Oper in 2 Akten von Bellini.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

1. April. Ivan Edekte von Niedeweller, Gev. ev. in Forstheim, mit Clementine Zitate Kumm von Luzern.

#### Eheanträge:

1. April. Adolf August Eickert von hier. Hauptmann hier, mit Marie Eads von hier.  
1. „ Leopold Martin von hier, Charider hier, mit Anna Elisabetha Müller von Helmheim.

#### Todesfälle:

31. März. Peter Epler, Soldat im 9. Inf. bat 3 Infanterie-Regiment, alt 2 Jahre.  
1. April. Anna Rodin ledig, alt 19 J. h. e.  
1. „ Dettilie Fein, alt 86 Jahre, Wittwe des p. f. Amtmanns Fein.  
1. „ Alice, alt 2 Jahre 10 Monate 4 Tage Vater Friedricher Cypier.

### Muhrfohlen.

Ein Schiff mit bestem Fettschrot und ächten Schmiedekohlen ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen.

Ich halte mich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

### Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr W. Bickel, Kronenstraße 13,

„ Et. Birsner, Herrenstraße 35.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. April:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. „Großes Konzert.“ Zum Besten der Wittwen und Waisen der Mitglieder des Groß. Hoforchesters. Unter freundlicher Mitwirkung von Fr. Magdalena Murjahn, Fr. Boem, Herrn Stolzenberg, Herrn Speigler und des Chorpersonals des Groß. Hoftheaters.

Montag den 3. April:

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 24. Kunst, Künstler und Liebhaber, von W. Dürr in Freiburg.
- 29. Auf Capri, von Lindemann-Frommel in Rom.
- 30. Frauenstimmes, von A. Rein.
- 37. Waldmelis, von M. Kopp.
- 38. Mühle aus Weitingen, von Demselben.
- 42. Tannenwald, von Otto Sinding.
- 43. Lyteler Hirtenmädchen aus dem Achenthal, von Wilh. Frey.

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Das Testament des großen Kurfürsten.“ Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Putlitg.

Dienstag den 4. April:

Nachmittags 2-4 Uhr: Festliche Bewirtung unserer heimgekehrten Truppen auf dem Schloßplatz. Abend: Freiwillige Beleuchtung der Stadt.

Mittwoch den 5. April:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Philharmonischer Verein: Trauerfeier zum Gedächtniß der im Kampfe für das Vaterland gefallenen Krieger. In der evangelischen Stadtkirche. Anfang 7 Uhr. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

### Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirtschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedhofsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr an Werktagen Vorm. 10-11 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: W. H. Ebbede in Karlsruhe: 3 Stühle. — J. G. Weiser Söhne in St. Georgen: Verschiedene Stücke Werkzeug. — H. Wedekind in Karlsruhe: 1 Causeuse mit 6 Sesseln. — H. Lange in Karlsruhe: 1 Waschmaschine. — G. Reinhold Sohn in Karlsruhe: 2 Regulatoren. — S. Kirchnerbauer in Karlsruhe: 1 Bettstelle mit Matratze und Kopfpolster. — E. Wittich in Karlsruhe: 1 Bettstelle mit Matratze und Kopfpolster.

Hiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Uster-Offiziere und Soldaten 3 kr.

Wegen der Feier zu Ehren unserer heimkehrenden Truppen wird Dienstag den 4. April kein Tagblatt ausgegeben.

Auch wird gebeten, für das Tagblatt bestimmte **Ankündigungen**, welche in der Mittwoch-Nummer erscheinen sollen, **Dienstag** den 4. April bis spätestens **12 Uhr** Mittags uns zugehen lassen zu wollen.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.